

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Protokoll der 1. Elternbeiratssitzung Schuljahr 2005/2006

Dienstag, den 25.10.2005, 20:00 Uhr

Teilnehmer: 48 Elternvertreter, Herr Frey

Begrüßung und Bericht der Elternbeiratsvorsitzenden

Frau Angelika Hofmann begrüßte die Elternvertreter und berichtete von ihren Aktivitäten seit der letzten Sitzung.

Im Juni nahm sie an der Schulkonferenz teil. Zum Abiball übergab sie die Preise des Elternbeirates, ebenso Anerkennungen für die Lehrer zu Theaterabend und Konzert. Sie nahm an der Gesamtsitzung des Runden Tisches teil und hat den Elternbeirat bei allen Fünferklassen vorgestellt.

Bericht der SMV

Der Bericht der SMV musste aus Krankheitsgründen leider ausfallen und wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Bericht des Schulleiters

Schüler-/Lehrersituation:

Das ZGB hat derzeit 963 Schüler (507 Mädchen/456 Jungen) in 37 Klassen. Das entspricht für die Klassen 5-11 einem Durchschnitt von 28,7 Schülern. In die fünfte Klasse wurden 118 Schüler neu aufgenommen (Durchschnitt 29,5 Schüler), wobei sich immer wieder zeigt, dass gerade für Schüler aus den „kleinen“ Grundschulklassen die Größe von Klassen und Schule eine Umstellung darstellt. Die Fünferklassen werden von Paten aus der neunten Klasse begleitet.

In der Jahrgangsstufe 13 sind 69 Schüler. Die Abiturprüfungen beginnen vor den Osterferien. Insgesamt besuchen 37 ausländische Schüler das ZGB. 34 Schüler wurden im letzten Schuljahr nicht versetzt.

Zurzeit unterrichten 68 LehrerInnen, 3 Referendare und zwei Praktikanten. Die Lehrerversorgung ist damit ausreichend, im Krankheitsfall ist aber keine Reserve gegeben.

Die Stundenpläne enthalten in diesem Jahr vermehrt Doppelstunden. Hiermit soll ein nachhaltigerer Unterricht gewährleistet werden. Der G8-Stundenplan soll zukünftig einen Wechsel von intensiven und entlastenden Fächern enthalten. Das Pausenzeichen wird dann für diese Klassen nicht mehr bindend sein, die Pausen werden vom jeweiligen Lehrer eingeteilt.

In den Klassen 6 werden Vergleichsarbeiten in den Fächern Mathe/Deutsch und Biologie oder Geografie/Wirtschaft/Gemeinschaftskunde geschrieben. Die Aufgaben werden zentral gestellt, die Vergleichsarbeiten dienen der Evaluation.

In der Klasse 9 ist ein Sozialpraktikum (30 Std.) bindend. Das Praktikum entspricht dem Schulprofil „Verantwortung übernehmen“. Entsprechende Plätze werden von der Stadt Brackenheim, Vereinen etc. zur Verfügung gestellt. Die Schüler müssen sich aktiv einbringen und selbstständig um einen solchen Platz bemühen.

In allen neunten Klassen hat in Zusammenarbeit mit pro familia ein Projekt zur Sexualprävention stattgefunden.

Aufgaben für die Schule:

Der G8-Lehrplan muss für die 7/8 Klasse fortgeschrieben werden. Das Schulprofil ist weiterzuentwickeln (z.B. „Selbstbewusstsein stärken“ Kl. 6), die Ganztagesbetreuung ist vorzubereiten. Mit der Einführung des Faches „Naturwissenschaft/Technik“ im G8 wird die personelle/räumliche Situation zu prüfen sein.

Baumaßnahmen:

Der Grundriss für den neuen Anbau wurde vorgestellt. Er beinhaltet im EG Betreuungsraum, Spielraum, Internetraum und Projektraum, im 1. OG den neuen Computerraum und 2 Klassenzimmer, im 2. OG 4 Klassenzimmer. Die Baumaßnahme entspricht dem Zeitplan, mit einer Fertigstellung ist im Sommer 2006 zu rechnen. Danach folgt der Umbau der naturwissenschaftlichen Räume im alten Gebäude. Der Ausbau/die Umgestaltung der alten Stadthalle für den Mensabetrieb beginnt zum Ende des Jahres 2005. Die Mensa soll im 2. Halbjahr 2006/07 zur Verfügung stehen, zeitgleich kann dann die Ganztagesbetreuung starten. Eine Elterninformation zur Ganztagesbetreuung wird Herr Frey in nächster Zeit herausgeben.

Elternumfrage

Die Ergebnisse der Elternumfrage sind auf der Homepage des ZGB (www.zagy.de) einzusehen.

Wahlen

Frau Angelika Hofmann steht für das Amt der Elternbeiratsvorsitzenden nicht mehr zur Verfügung. Ihr umfangreiches Engagement für die Schule wurde von Herrn Frey sowie von Herrn Rinkenauer im Namen des Elternbeirates gewürdigt.

Als neue Elternbeiratsvorsitzende wurde Frau Martina Reese, als neue Schriftführerin Frau Renate Nowak einstimmig gewählt. Alle anderen Ämter haben keine Änderungen erfahren.

Sonstiges

Im Zuge der Baumaßnahmen bemüht sich die Schule um die Anschaffung zusätzlicher Schließfächer, nicht zuletzt um dem Problem der schweren Schulranzen bei den jüngeren Schülern zu begegnen.

Aus der Klassenstufe 6 wurde berichtet, dass sich die Kinder durch die Stofffülle in einzelnen Fächern überfordert fühlen, hier müssen die Eltern zunehmend Hilfestellungen geben. In der Presse wird aktuell von einer Überlastung der Lehrpläne gesprochen. Herr Frey wird dieses Problem kritisch beobachten. Möglicherweise werden im Zuge der Ganztagesbetreuung zusätzliche Übungsstunden angeboten.

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Protokoll: Martina Reese